



# Statistischer Bericht

CI-j/12

## **Bodennutzung in Thüringen 2012 -vorläufige Ergebnisse-**

---

Bestell - Nr. 03 102

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft  
Telefon: 0361 37-734556

Herausgegeben im August 2012

Heft-Nr.: 152 / 12  
Preis: 0,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Vorbemerkungen

Im Mai 2012 wurde eine repräsentative Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhebungseinheiten waren alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche
- 0,5 ha Hopfen
- 0,5 ha Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze
- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe
- 20 Ziegen
- 1 000 Stück Geflügel

Dieser Bericht enthält die vorläufigen Angaben zu den Flächen nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten 2012 und ist das Ergebnis einer Hochrechnung von vorab aufbereiteten Betrieben.

Zu Vergleichszwecken sind die endgültigen Anbauflächen des Vorjahres dagegen gestellt.

Entsprechend § 93 Abs. 5 des Agrarstatistikgesetzes dürfen die von Betrieben im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen im Agrarbereich erteilten Angaben für die Bodennutzungshaupterhebung verwendet werden. Das TLS hat 2012 von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Für Betriebe, die 2012 einen Sammelantrag im Land Thüringen stellten, wurden die Angaben zum Anbau auf dem Ackerland übernommen.

In den Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten ist auch das mit nachwachsenden Rohstoffen bestellte Ackerland enthalten. Demzufolge erscheinen diese Flächen nicht unter Brache.

Die Nutzung der Bodenflächen wird nach dem Betriebssystem erhoben, d.h. die Flächen werden in dem Kreis nachgewiesen, in dem sich der Betriebssitz des Bewirtschafters befindet. Flächen von Pächtern anderer Bundesländer, deren Hofstellen sich nicht in Thüringen befinden, sind nicht im Ergebnis enthalten.

**Landwirtschaftliche Betriebe 2012 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen**

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	2012 <sup>1)</sup>		Dagegen 2011	
	Betriebe	jeweilige Fläche	Betriebe	jeweilige Fläche
	Anzahl in 1000	1000 ha	Anzahl in 1000	1000 ha
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt</b>	<b>3,5</b>	<b>781,0</b>	<b>3,5</b>	<b>784,1</b>
<b>darunter</b>				
<b>Ackerland zusammen</b>	<b>2,6</b>	<b>610,8</b>	<b>2,6</b>	<b>611,6</b>
darunter				
Getreide zur Körnergewinnung <sup>2)</sup> zusammen	2,1	366,8	2,1	378,6
darunter				
Weizen zusammen	1,8	224,8	1,9	239,8
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	1,8	216,5	1,8	230,8
Sommerweizen	0,2	5,1	0,2	5,4
Hartweizen (Durum)	0,1	3,2	0,1	3,6
Roggen und Wintermenggetreide	0,4	12,9	0,3	11,2
Triticale	0,5	14,7	0,4	14,6
Gerste zusammen	1,6	104,2	1,6	102,8
Wintergerste	1,2	66,4	1,2	66,9
Sommergerste	1,0	37,8	1,0	35,8
Hafer	0,5	4,5	0,6	4,6
Sommernenggetreide	0,1	1,0	0,1	0,5
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	0,1	4,6	0,1	5,2
Pflanzen zur Grünernte zusammen	1,5	88,9	1,6	85,3
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>3)</sup>	0,2	3,8	0,2	3,4
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	0,7	54,1	0,7	51,9
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	0,7	15,8	0,8	14,6
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	0,8	12,7	0,8	12,0
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	0,3	2,5	0,4	3,4
Hackfrüchte zusammen	0,9	11,3	1,0	11,8
Kartoffeln zusammen	0,5	1,9	0,6	2,1
Speisekartoffeln	0,4	1,3	0,5	1,5
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	0,1	0,6	0,1	0,6
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	0,3	9,1	0,3	9,4
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	0,4	0,3	0,4	0,3
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>2)</sup> zusammen	0,3	9,1	0,4	11,4
darunter				
Erbsen (ohne Frischerbsen)	0,3	6,8	0,3	8,4
Ackerbohnen	0,1	1,9	0,1	2,6
Süßlupinen	0,0	0,4	0,0	0,4

1) vorläufiges Ergebnis

2) einschließlich Saatguterzeugung

3) einschließlich Teigreife

Noch: Landwirtschaftliche Betriebe 2012 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	2012 <sup>1)</sup>		Dagegen 2011	
	Betriebe	jeweilige Fläche	Betriebe	jeweilige Fläche
	Anzahl in 1000	1000 ha	Anzahl in 1000	1000 ha
Handelsgewächse zusammen	1,3	129,5	1,2	118,7
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>2)</sup> zusammen	1,3	127,6	1,2	116,5
Winterraps	1,2	125,1	1,1	112,9
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	0,0	0,5	0,1	1,7
Sonnenblumen	0,0	0,8	0,0	1,0
Öllein (Leinsamen)	0,0	0,6	/	0,5
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>2)</sup>	0,1	0,6	0,0	0,4
weitere Handelsgewächse zusammen	0,1	1,9	0,1	2,2
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	0,3	1,6	0,2	1,7
darunter				
Gemüse und Erdbeeren zusammen	0,2	1,4	0,2	1,5
Blumen und Zierpflanzen zusammen	0,1	0,1	0,1	/
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	0,4	2,2	0,4	2,6
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	/	/	/	/
<b>Dauerkulturen zusammen</b>	<b>0,2</b>	<b>2,8</b>	<b>0,2</b>	<b>2,8</b>
darunter				
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	0,1	2,3	0,1	2,3
Rebflächen	0,0	0,1	0,0	0,1
Baumschulen	0,1	0,2	0,1	0,2
<b>Dauergrünland zusammen</b>	<b>2,8</b>	<b>167,3</b>	<b>2,9</b>	<b>169,6</b>
Wiesen	1,3	32,1	1,3	33,1
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	2,2	119,6	2,2	123,4
ertragsarmes Dauergrünland, aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	0,7	15,5	0,7	13,1

1) vorläufiges Ergebnis

2) einschließlich Saatguterzeugung





